



Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V., Wiesbaden

Der Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V. lädt im Winter 2023/24 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesarchiv, Abt. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden herzlich ein:

Vorträge im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Wettengel, Ulm

„Drei Hessen unter einem Hut“ – Die Revolution von 1848/49 im heutigen Hessen

Die Revolution von 1848/49 bildete eine grundlegende historische Weichenstellung in der deutschen und europäischen Geschichte. Die Ereignisse auf dem Gebiet des heutigen Hessen spielten dabei eine herausragende Rolle. Hier fasste die revolutionäre Bewegung besonders früh Fuß und fand viele Anhänger, hier ereigneten sich überregional bedeutende Zusammenkünfte, und in der Frankfurter Paulskirche trat das erste deutsche Parlament zusammen. 1848/49 ist von zentraler Bedeutung für die Geschichte von Demokratie und Freiheit auch in Hessen, dessen Einheit als Land damals gefordert wurde. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Ursprünge der Revolution, die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/49, das Scheitern der Revolution und was von ihr geblieben ist. – Michael Wettengel promovierte über die Revolution 1848/49 im Rhein-Main-Raum und verfolgt das Thema weiterhin mit Publikationen und Vorträgen. Seit 2002 ist er Leiter des Stadtarchivs Ulm/Haus der Stadtgeschichte. – Dieser Vortrag war bereits im Frühjahr 2023 angekündigt, musste wegen Erkrankung des Referenten leider ausfallen und kann zu unserer großen Freude jetzt nachgeholt werden.

Mittwoch, 29. November 2023, 18.00 Uhr

Dr. Rolf Faber, Wiesbaden

Erinnerung an Wilhelm Heinrich von Riehl (1823–1897)

Kulturwissenschaftler – Journalist – Schriftsteller



Vor 200 Jahren, am 6. Mai 1823, wurde Wilhelm Heinrich Riehl in Biebrich geboren. Zu seinen Lebzeiten war er ein angesehener Wissenschaftler, ein herausragender Redner und ein vielgelesener Schriftsteller. Doch heute scheint er vergessen. Was verbindet uns heute mit ihm? Soziologen und Historiker finden immer wieder Ansätze in seinem Werk, die auch heute noch beachtenswert sind. Inwieweit der vielseitig talentierte und – nach seinen frühen Nassauer Jahren – am Münchener Hof zu hohen wissenschaftlichen Ehren gelangte Riehl heute noch durchaus aktuell ist, dieser Frage geht Dr. Rolf Faber in seinem Vortrag über Riehls Leben und Werk nach. –

Mit Bildpräsentation.

Weitere Termine umseitig !

Dienstag, 23. Januar 2024, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Gerd Weiß, Wiesbaden

„Am liebsten würde man gar nichts machen“ – Das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel und seine Restaurierung

Das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel ist einer der bedeutendsten authentischen Orte der Romantik in Deutschland. Zur Authentizität des Ortes gehören nicht nur die originalen Räume und ihre Ausstattung, sondern ebenso der Blick aus dem Fenster auf den Rhein, das sich bis zum Rhein hinunterziehende Weingartengrundstück, die Laubengänge, kurz: der erst in seiner Gesamtheit das Besondere des Ortes ausmachende romantische Charakter. Der Vortrag des früheren hessischen Landeskonservators stellt das Haus und die seit 2015 laufende Restaurierung dieses Kleinods der Romantik und die aus der Bauforschung gewonnenen Erkenntnisse zur Geschichte des Hauses vor. – Mit Bildpräsentation.

Abbildung: Von Goethe genutztes Schlafzimmer im Brentanohaus. Wiki Commons, YPS



Dienstag, 20. Februar 2024, 18.00 Uhr

Dr. Hartmut Heinemann, Wiesbaden

Wilhelm III. von Oranien-Nassau, König von England 1689–1702 Sein Leben im Spiegel von Medaillen aus der Sammlung der Nassauischen Sparkasse



Nachdem im Jahr 2023 in mehreren Veranstaltungen an Adolf von Nassau erinnert wurde, den einzigen Nassauer auf dem deutschen Königsthron, soll mit diesem Vortrag der zweite König aus dem Hause Nassau auf einem europäischen Thron gewürdigt werden. Wilhelm III., Prinz von Oranien und Graf zu Nassau, heiratete 1677 die englische Prinzessin Maria. Beide wurden 1689 gleichberechtigt als König und Königin von England gekrönt. Die damals an das Parlament gemachten Zugeständnisse haben als „Glorious Revolution“ Eingang in die Geschichtsbücher gefunden. Der Vortrag präsentiert die wichtigsten Stationen aus Wilhelms Leben und Regentschaft anhand kunstvoller Medaillenbilder, die in der reichen Geldsammlung der Nassauischen Sparkasse erhalten sind. – Mit Bildpräsentation.

Abbildung: Medaille zur Königskrönung von Wilhelm und Maria. Sammlung Naspa.

* * *

Die Vorträge finden statt im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden, Mosbacher Straße 55.
Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Für Gäste steht eine Spendenbox bereit.